Postgebühr bar bezahlt | Amtliche Mitteilung | Postpartner 3388

02/2015
Mai

Marktgemeinde

Gemeindezeitung Markersdorf-Haindorf

INHALT

Bericht des Bürgermeisters Mag. Friedrich Ofenauer

Seite 3

Übersicht über den neuen Gemeinderat sowie die neuen Ausschüsse

Seite 8-9

ZentrumsEntwicklung: Ein lebendiges Ortszentrum

Seite 10-11

Buchpräsentation des neuen Heimatbuches. Erhältlich am Gemeindeamt um € 20,-

Seite 12-13

Feuerwehr-Heuriger der FF Markersdorf-Markt 29. bis 31. Mai

Seite 17

Gesunde Gemeinde: Schnupper-Kochkurs für Kinder am 13. Juni

Seite 22

Gemeindeamt Öffnungszeiten:

Marktplatz 4 | 3385 Markersdorf-Haindorf
Telefon 02749/2261 Fax 02749/2261-8
gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at
www.markesdorf-haindorf.gv.at

Mo	08.00 - 12.00, 13.00 - 18.30
Di	08.00 - 12.00
Mi	08.00 - 12.00, 13.00 - 17.00
Do	geschlossen
Fr	08.00 - 12.00

Standesamt Öffnungszeiten:

Im 1. Stock am Gemeindeamt

Mo, Mi 16:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister Sprechstunden:

Voranmeldung am Gemeindeamt:
02749/2261

Mo	17.00 - 18.30 Uhr
Fr	08.00 - 09.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum:

Von März bis November geöffnet
Mi 16:00 - 18:00 Uhr
Entsorgen: Sperrmüll, Altmetall, Altholz, Kühlgeräte, Elektrogeräte, Bildschirmgeräte, Gras– und Strauchschnitt

Sparkasse NÖ Mitte West AG
Filiale Markersdorf | Marktplatz 3
3385 Markersdorf-Haindorf
Ansprechpartner: Michael Ebner

Probebetrieb:
Bis 26. Juni 2015 ist jeden Freitag ein Servicemitarbeiter in der Filiale Markersdorf anwesend.
Fr 11.00 - 15.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten:

Am Bischofteich 1
3100 St. Pölten
Telefon 02742/9025
Fax 02742/9025-37000
post.bhpl@noel.gv.at

Allgemeiner Parteienverkehr:
Mo bis Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Parteienverkehr für Berufstätige:
Di 14:00 - 19:00 Uhr

Bürgerbüro Landhaus
Landhausboulevard, Haus 4, EG
3109 St. Pölten

Mo, Mi, Do	08:00 - 16:00 Uhr
Di	08:00 - 18:00 Uhr
Fr	08:00 - 14:00 Uhr

Sozial-Ombudsmann:

DI Dr. Walter Feninger ist als Sozial-Ombudsmann für Markersdorf-Haindorf tätig.
Telefon 0676/880 442 92

"Oft genügt jemand, der aufmerksam zuhört, Verständnis für eine schwierige Situation hat, vermitteln kann, Rat weiß und kleinere „Nöte“ beheben kann - wenn das nützt, ist ein Kontakt mit dem Ombudsmann hilfreich. Auch weiterführende Wege werden begleitet."

Kostenlose Rechtsberatung:

durch Rechtsanwalt Mag. Markus Mayer
Nusterer & Mayer Rechtsanwälte OG
Riemerplatz 1 | 3100 St. Pölten |
office@nusterer.at

Die Rechtsberatung findet jeweils ab 17 Uhr am Gemeindeamt statt.
Voranmeldung am Gemeindeamt:
02749/2261

Die nächsten Termine:

Mo, 01.06.2015	Mo, 13.07.2015
Mo, 15.06.2015	Mo, 03.08.2015
Mo, 29.06.2015	Mo, 17.08.2015

Impressum

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf, Herausgeber u. Verleger.
Irrtümer, Änderungen & Druckfehler vorbehalten
Tel.: 02749/2261, Fax: 02749/2261 - 8
gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at
www.markersdorf-haindorf.gv.at
Druck: FORMATIVmedia | Betriebsgebiet Markersdorf Nord 4/1

Bericht des Bürgermeisters Mag. Friedrich Ofenauer

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

In den letzten Wochen standen das Kriegsende und die Unabhängigkeitserklärung der Republik Österreich vor 70 Jahren und die Unterfertigung des Staatsvertrages vor 60 Jahren im Mittelpunkt. Eine der Lehren aus der Geschichte ist sicherlich, dass konstruktive Zusammenarbeit im Sinne des Gemeinwohles auf jeden Fall besser ist, als böse Stimmung zu machen, zu polarisieren und die Bevölkerung zu spalten.

Jour fixe

Am 4. Mai hat das erste „Bürgermeister-Jour-fixe“ stattgefunden. Ich möchte das regelmäßig abhalten und damit die Information der Fraktionsführer der BLS, der SPÖ und der VP Markersdorf-Haindorf auch über das "Alltagsgeschäft" sicher stellen.

Ferienbetreuung Volksschulkinder

Heuer wird die Ferienbetreuung für die Volksschulkinder im Kindergarten Markersdorf-Haindorf durch unsere Kinderbetreuerinnen durchgeführt werden. Ich ersuche alle Eltern, die wirklich Bedarf haben, diesen auch zu melden, denn nur dann können wir planen und ein entsprechendes Angebot erstellen.

Nachmittagsbetreuung Volksschulkinder

Die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder wird im Schuljahr 2015/2016 wieder im ehemaligen Kindergarten hinter der Volksschule durchgeführt. Seit dem Schuljahr 2014/2015 gibt es eine zweite Gruppe, für das nächste Schuljahr sind derzeit 42 Kinder angemeldet.
Unter Berücksichtigung der möglichen weiteren Entwicklung der Nachmittagsbetreuung (und auch der Bildungsdebatte) wird der Volksschulausschuss sich auch mit der baulichen Erweiterung der Volksschule für die Nachmittagsbetreuung beschäftigen müssen.

Weiters hat der Gemeinderat beschlossen, mit einem Gartentor eine Durchgangsmöglichkeit vom Spielplatz in den Garten der Volksschule zu schaffen, damit die Kinder in der Nachmittagsbetreuung nicht rundherum gehen müssen, sondern direkt vom Volksschulgelände auf den Kinderspielplatz kommen.
Da die Gehwege beim alten Kindergarten schon sanierungsbedürftig waren, hat unser Gemeindearbeiter Josef Riegler die Bodenplatten neu verlegt und damit mögliche Stolperstellen beseitigt.

Feuerwehrhaus / Bauhof / Zentrumsentwicklung

Zur Vorbereitung des Grundsatzbeschlusses zum Neubau eines Feuerwehrhauses konnten sich die Gemeinderäte am 24. April bei einer Besichtigung des Feuerwehrhauses und des Bauhofes von der baulichen und räumlichen Situation überzeugen.
Auch der Arbeitskreis Zentrumsentwicklung hat bereits seine Arbeit aufgenommen und eine erste Sitzung abgehalten.

Florianifeier

Bei der Florianifeier in Haindorf am 3. Mai wurde das neue Hilfeleistungs- und Löschfahrzeug (HLF2) eingeweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Vielen Dank an die Kameraden der FF Haindorf und die Helferinnen für diese schöne Feier.
In diesem Rahmen wurde mir über Antrag der FF Markersdorf-Markt die Florianiplakette in Bronze als Ehrung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Herzlichen Dank dafür – sie bedeutet für mich eine große Ehre und auch Verantwortung für das Feuerwehrwesen.
Die Arbeit im Gemeinderat hat gut begonnen, ich hoffe und wünsche, dass dies auch in den nächsten Wochen und Monaten so bleibt.

Abschließend möchte ich Frau Dir. Ingrid Rosenberger sehr herzlich gratulieren – ihr wurde der Berufstitel Oberschulrätin verliehen. Ebenso herzliche Gratulation an Frau Angelika Felbermayr und Frau Elisabeth Kamelott – beide wurden zu Schulrätinnen ernannt. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche weiterhin alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Mag. Friedrich Ofenauer (VP)

GGR Mag. Johannes Kern (VP)

Stellvertreter Ausschuss für Soziales und Finanzen

Gemeinderatsausschuss für Soziales und Finanzen

Obfrau Vizebgm. Gerlinde Birgmayr, Stellvertreter GGR Mag. Johannes Kern
GR Reinhard Hammerschmid, GR Mag. Christoph Reiter, GR Thomas Brunner, GGR Ing. Manfred Ratzinger, GR Ing. Maria Resch, GR Andrea Gotthart

Rechnungsabschluss 2014 einstimmig beschlossen

Am Montag dem 20. April 2015 hat der neue Gemeinderat das wirtschaftliche Jahr 2014 mit einem einstimmigen Beschluss für den Rechnungsabschluss abgeschlossen.

Die positive wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde konnte auch im Jahr 2014 fortgesetzt werden. Der Schuldenstand konnte um 394.000 Euro reduziert werden. Somit ist der Schuldenstand inklusive der ausgelagerten Schulden für den neuen Sportplatz das fünfte Jahr in Folge gesunken. In Summe konnten so in den letzten 5 Jahren die Schulden um sehr erfreuliche 2 Millionen Euro (minus 30%) reduziert werden.
Ganz im Sinne meines Grundsatzes einer transparenten Haushaltsführung finden Sie sämtliche Details zu unseren Gemeindefinanzen auch im Internet unter:
www.offenerhaushalt.at.

Folgende Informationen stehen zur Verfügung:

- KDZ Quicktest (Kennzahlenvergleich)
- Visualisierung der Rechnungsabschlüsse 2001-2014
- Detailansicht mit der Entwicklung aller Jahre, auch auf allen Ebenen
- Darstellung „Wohin fließt der Steuereuro?“ basierend auf 1.000 EUR bezahlter Steuern
- Darstellung der Schulden und Haftungen, Schulden nach Schuldenarten unterteilt

Gesamtschuldenstand (inkl. Infrastruktur KG)		
Schuldenstand Ende 2009	€	6.225.000,-
Schuldenstand Ende 2010	€	5.833.000,-
Schuldenstand Ende 2011	€	5.378.000,-
Schuldenstand Ende 2012	€	4.917.000,-
Schuldenstand Ende 2013	€	4.594.000,-
Schuldenstand Ende 2014	€	4.200.000,-
davon Wasserversorgung & Abwasserentsorgung	€	3.242.000,-
davon Strassenbau, Kindergarten, Hochwasserschutz	€	513.000,-
davon Sportplatz (Infrastruktur KG)	€	445.000,-

Ordentlicher Haushalt 2014

Gesamteinnahmen:	€	3.505.554,17
Gesamtausgaben:	€	3.143.788,78
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt:	€	204.915,77

Außerordentlicher Haushalt 2014

Gesamteinnahmen:	€	2.252.246,16
Gesamtausgaben:	€	2.092.095,58

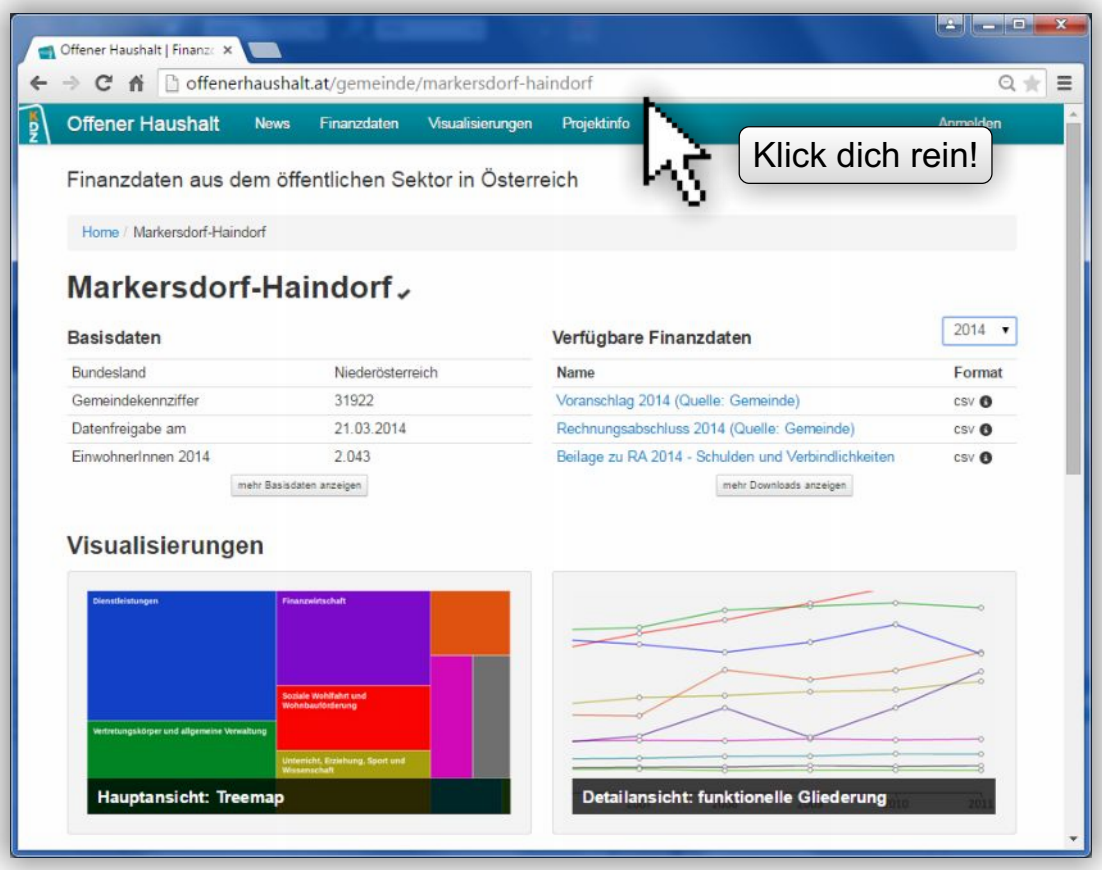
Mit der Plattform **www.offenerhaushalt.at** steht sowohl den Gemeindebediensteten und politischen Mandataren als auch allen Steuerzahlern ein sehr gutes Werkzeug zur Verfügung, welches eine übersichtliche und interaktive Darstellung der Gemeindefinanzen ermöglicht.

Optimiert für Smartphones

offenerhaushalt.at/gemeinde/markersdorf-haindorf

Für Fragen stehe ich Ihnen wie immer gerne zur Verfügung.

GGR Mag. Johannes Kern (VP)
Stv. Ausschuss Soziales und Finanzen
johannes_kern@gmx.at



Vizebürgermeisterin
Gerlinde Birgmayr (VP)

Obfrau Ausschuss für Soziales und Finanzen

Gemeinderatsausschuss für Soziales und Finanzen

Obfrau Vizebgm. Gerlinde Birgmayr, Stellvertreter GGR Mag. Johannes Kern
GR Reinhard Hammerschmid, GR Mag. Christoph Reiter, GR Thomas Brunner, GGR Ing. Manfred Ratzinger, GR Ing. Maria Resch, GR Andrea Gotthart

Ferienbetreuung für Volksschulkinder

Heuer wird die Ferienbetreuung der Volksschulkinder in unserem Kindergarten in Markersdorf angeboten.

In der Gemeinde Markersdorf-Haindorf gibt es seit 2005 ein Angebot für die Ferienbetreuung der Volksschulkinder. Zu Beginn gab es eine Kooperation mit den „Lerntigern" und im Vorjahr wurde die Ferienbetreuung unserer Volksschulkinder gemeinsam mit Prinzersdorf und Hafnerbach in der Gemeinde Hafnerbach angeboten. Diesen Sommer findet diese Betreuung im Kindergarten in Markersdorf statt.
Die Betreuung erfolgt während der Kindergartenöffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von 07.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr.

Der Elternbeitrag beträgt:

- Betreuungszeit von 07.00 bis 13.00 Uhr

1. Kind	€ 5,00 pro Tag
2. Kind derselben Familie	€ 3,50 pro Tag
3. Kind derselben Familie	€ 2,50 pro Tag

- Betreuungszeit von 07.00 bis 17.00 Uhr

1. Kind	€ 8,00 pro Tag
2. Kind derselben Familie	€ 5,60 pro Tag
3. Kind derselben Familie	€ 4,00 pro Tag

Der Elternbeitrag beinhaltet nicht die Verpflegung und das Spielmaterial. Sollten Sie Bedarf an der Ferienbetreuung für Ihr Kind haben, bitte ich Sie um Meldung am Gemeindeamt (gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at).
Ich wünsche unseren Kindern und den Eltern einen erfolgreichen Schulschluss und erholsame Ferien.

Mit freundlichen Grüßen

Vizebgm. Gerlinde Birgmayr (VP)
Obfrau Soziales und Finanzen

Jagdausschusswahl Haindorf

Am Sonntag, den 31. Mai 2015 wird der Jagdausschuss der Genossenschaftsjagd Haindorf gewählt.

Stimmberechtigt
Stimmberechtigt sind die Grundeigentümer des Genossenschaftsjagdgebietes in Haindorf, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Bei dieser Wahl hängt die Anzahl der abgegebenen Stimmen von der Größe des Grundbesitzes ab. Die zu vergebende Anzahl der Stimmen wird von der Wahlbehörde ausgehändigt.

Wahllokal
Wahllokal ist das Gemeindeamt in Markersdorf, Marktplatz 4
Im Wahllokal kann von 8-12 Uhr die Stimme abgegeben werden.

Mitzubringen ist ein Lichtbildausweis!

EU-Austritts-Volksbegehren

Jeder Stimmberechtigte kann in das Volksbegehren Einsicht nehmen und seine Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch eine Unterschrift geben.

Eintragungszeitraum: 24. Juni - 1. Juli 2015

Eintragungszeiten am Gemeindeamt Markersdorf-Haindorf

Mittwoch	24. Juni 2015 von 8 bis 18 Uhr
Donnerstag	25. Juni 2015 von 8 bis 16 Uhr
Freitag	26. Juni 2015 von 8 bis 16 Uhr
Samstag	27. Juni 2015 von 9 bis 11 Uhr
Sonntag	28. Juni 2015 von 9 bis 11 Uhr
Montag	29. Juni 2015 von 8 bis 20 Uhr
Dienstag	30. Juni 2015 von 8 bis 16 Uhr
Mittwoch	01. Juli 2015 von 8 bis 20 Uhr

Gemeinderatsausschüsse

Prüfungsausschuss

Obmann GR Ing. Peter Morawetz
Obmann Stv. GR Mag. Christoph Reiter
GR Siegfried Keiblinger
GR Hubert Mayer
GR Reinhard Hammerschmid
GR Claus-Jürgen Umgeher

Gemeinderatsausschuss für Hochwasser

Obmann Bgm. Mag. Friedrich Ofenauer
Obmann Stv. GGR Ing. Wilhelm Schulz-Straznitzky
GR Siegfried Keiblinger
GR Reinhard Hammerschmid
GR Roman Stauffer
GR Thomas Brunner
GR Alois Heimberger
GR Armin Häusler

Gemeinderatsausschuss für Kanal und Wasser

Obmann GGR Ing. Wilhelm Schulz-Straznitzky
Obmann Stv. Vizebgm. Gerlinde Birgmayr
GGR Werner Herbst
GGR Thomas Dür
GR Siegfried Keiblinger
GR Hubert Mayer
GR Alois Heimberger
GR Andrea Gotthart

Gemeinderatsausschuss für Soziales und Finanzen

Obfrau Vizebgm. Gerlinde Birgmayr
Stv. GGR Mag. Johannes Kern
GR Reinhard Hammerschmid
GR Mag. Christoph Reiter
GR Thomas Brunner
GGR Ing. Manfred Ratzinger
GR Ing. Maria Resch
GR Andrea Gotthart

Gemeinderatsausschuss für Infrastruktur und Umwelt

Obmann GGR Thomas Dür
Obmann Stv. GGR Werner Herbst
GR Siegfried Keiblinger
GR Hubert Mayer
GR Roman Stauffer
GGR Ing. Manfred Ratzinger
GR Claus-Jürgen Umgeher
GR Armin Häusler

Arbeitskreis

Arbeitskreis „ZentrumsEntwicklung/G21"

Leiter Bgm. Mag. Friedrich Ofenauer
GGR Mag. Johannes Kern
GGR Thomas Dür
GR Reinhard Hammerschmid
GR Thomas Brunner
GGR Ing. Wilhelm Schulz-Straznitzky
GGR Ing. Manfred Ratzinger
GR Andrea Gotthart

Schulausschuss

Schulausschuss der Volksschulgemeinde Markersdorf-Haindorf

Bgm. Mag. Friedrich Ofenauer
Vizebgm. Gerlinde Birgmayr
GR Roman Stauffer
GGR Ing. Manfred Ratzinger
GR Ing. Maria Resch

Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Prinzersdorf

Vizebgm. Gerlinde Birgmayr
GR Mag. Christoph Reiter
GR Ing. Maria Resch

Schulausschuss der Musikschule Prinzersdorf

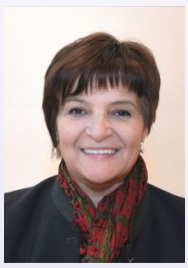
GR Mag. Christoph Reiter
GR Claus-Jürgen Umgeher
GR Hubert Mayer (Prüfungsausschuss)

Der neue

VP Markersdorf-Haindorf

Mag. Friedrich Ofenauer
Bürgermeister

Ausschussobmann
Hochwasser



Gerlinde Birgmayr
Vizebürgermeisterin

Ausschussobfrau
Soziales und Finanzen

Geschäftsführende Gemeinderäte

GGR Werner Herbst

GGR Mag. Johannes Kern
EU -Gemeinderat

GGR Thomas Dür
Energiebeauftragter

Ausschussobmann
Infrastruktur und Umwelt

Gemeinderäte

GR Mag. Christoph Reiter

GR Thomas Brunner
Jugendgemeinderat

GR Roman Stauffer
Bildungsgemeinderat

GR Siegfried Keiblinger
Umweltgemeinderat

GR Reinhard Hammerschmid

GR Hubert Mayer

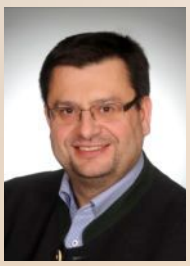
Gemeinderat

Liste Schulz

Geschäftsführende Gemeinderäte

GGR Ing.
Wilhelm Schulz-Straznitzky

Ausschussobmann
Kanal und Wasser



GGR Ing. Manfred Ratzinger

Gemeinderäte

GR Ing. Maria Resch

GR Alois Heimberger

GR Claus-Jürgen Umgeher

GR Ing. Peter Morawetz

Ausschussobmann
Prüfungsausschuss

SPÖ

Gemeinderäte

GR Armin Häusler

GR Andrea Gotthart

ZentrumsEntwicklung

Ein lebendiges Ortszentrum

Luftbildaufnahme Markersdorf (2013)

Mit dem Pilotprozess ZentrumsEntwicklung sollen Ideen, in Zusammenarbeit mit den Gemeindebürgern, für ein lebendiges und belebtes Ortszentrum in Markersdorf entwickelt werden.

Ortszentrum Markersdorf

Im Zuge des Gemeinde21-Prozesses haben sich viele BürgerInnen und Bürger Gedanken über die Entwicklung unserer Gemeinde gemacht. Diese Überlegungen haben gezeigt, dass wir nicht nur langfristig verfügbares Bauland an den Ortsrändern vorsehen, sondern bereits als Bauland gewidmete und unbebaute Flächen im Zentrum bzw. bestehende Gebäude nutzen sollten. Damit liegt der Focus für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde auf dem Ortskern von Markersdorf, der im engeren Sinn aus dem Gemeindehaus mit Gemeindeamt, Bank, Blumengeschäft, Trafik und Mietwohnungen sowie aus dem dahinterliegenden Feuerwehrhaus und dem ehemaligen Lagerhaus besteht. Der Ortskern im weiteren Sinne umfasst im Wesentlichen den Bereich rund um die Kirche, den Pfarrhof, zwei in Betrieb befindliche Gasthäuser und ein Areal, auf dem 11 betreute Wohneinheiten und 10 weitere Wohnungen errichtet werden.

Begegnung und Identifikation.

Wir wollen ein lebendiges Ortszentrum, das ebenso Raum für Wohnen, Bürgerservice, Geschäfte und Vereine wie für Begegnung schafft, wo die Menschen bewusst hinkommen. Um herauszufinden, was sich die Bevölkerung von einem solchen Ortszentrum wünscht und was ein Ortszentrum „können soll“, werden auch wieder Bürgerbeteiligungsabende mit Workshops stattfinden. Ganz wichtig ist auch die Einbeziehung möglicher betroffener Eigentümer. Diese Möglichkeit des Mitredens und Mitentscheidens soll auch eine stärkere Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Ortszentrum bewirken.

Betreuter Pilotprozess.
Um unser Zentrum für die nächsten Jahrzehnte zukunftsfit zu erhalten und die entsprechenden Potentiale, Notwendigkeiten bzw. Möglichkeiten erkennen zu können, haben wir uns als Gemeinde für den Pilotprozess „ZentrumsEntwicklung" beworben und wurden als eine von vier Gemeinden von Niederösterreich ausgewählt. Dieser Pilotprozesses wird von speziell geschulten BetreuerInnen der NÖ.Regional.-GmbH (Dorf- und Stadterneuerung) begleitet und umfasst neben dem Aufbau eines Netzwerks zum Knowhow-Transfer auch die Entwicklung und Umsetzung konkreter Projekte. Für lebendige und zukunftsfähige Orts- und Stadtzentren sind Wohnen und Arbeiten in Verbindung mit einem Angebotsmix aus Handel, Dienstleistung, Gastronomie, Freizeitnutzung etc. von großer Bedeutung. Es gilt, den meist ökonomisch und demographisch bedingten Leerstand bei Wohn- und Geschäftsgebäuden oder landwirtschaftlichen Hofstellen im Zentrum bzw. in angrenzenden Bereichen als Chance zur Veränderung zu nutzen. Mit dem Pilotprozess ZentrumsEntwicklung soll es daher gelingen, leerstehende Gebäude oder Wohnungen sowie unbebaute Grundstücke im Zentrum wieder neu zu beleben, sei es durch die Schaffung von neuem, zeitgemäßem Wohnraum oder durch neue bzw. neu gestaltete Räumlichkeiten für Handel und Dienstleistungen.

Transparente Kooperation.
HausbesitzerInnen und GrundstückseigentümerInnen werden intensiv in die entsprechenden Aktivitäten einbezogen. Die Gemeindeverwaltung agiert als entscheidende Datenquelle und Kooperationspartner bei den Grundlagenerhebungen. Auch der Kontakt zu den EigentümerInnen erfolgt über die Gemeinde.

Der Pilotprozess „ZentrumsEntwicklung" ist als transparenter Prozess mit kontinuierlicher Öffentlichkeitsarbeit angelegt. Bewusstseinsbildung nach Innen und Außen sowie die Einbindung aller relevanten AkteurInnen sind zentrale Elemente. Vor Abschluss des Projekts erfolgt eine Evaluierung der angewendeten Maßnahmen und der Resultate. Es wird eine Vereinbarung über die weitere Vorgehensweise in Bezug auf das Thema ZentrumsEntwicklung getroffen.

Ziele mit vielfacher Wirkung.

Der Prozess „ZentrumsEntwicklung" bringt der Gemeinde vielfache Wirkungen:

- Das Ortszentrum bleibt als intakter, lebendiger Lebensraum revitalisiert bzw. erhalten.
- Die Gemeindekasse wird entlastet: Die vorhandene Infrastruktur mit Kindergärten, Schulen, sowie Straßen/Kanälen/Leitungen wird besser ausgelastet. Die Gemeinde muss nicht in neue Infrastrukturmaßnahmen und deren Unterhalt investieren.
- Ort der kurzen Wege: Die kompakte Bebauung und die Mischung von Wohnen, Arbeiten und Freizeit spart Wegzeiten. Im Alltag kann auf das Auto immer öfter verzichtet werden, es bleibt mehr Freizeit.
- Das Ortsbild wird aufgewertet: Frühere Fehlentwicklungen können korrigiert, Brachflächen wieder genutzt und Barrieren innerhalb der Gemeinde beseitigt werden (Barrierefreiheit). Neue Freiräume und Wege entstehen.
- Der Einzelhandel wird gestärkt: Neue BewohnerInnen bedeutet auch neue KäuferInnen, das sichert auch die Nahversorgung.
- Durch die ZentrumsEntwicklung wird weniger am Ortsrand gebaut, das ist gut für Flora und Fauna: Lebensräume werden nicht zerstört und zerschnitten, sondern erhalten, Flächenverbrauch wird vermieden und wertvoller Boden wird dadurch erhalten.
- Der demographische Wandel (z.B. eine älter werdende Gesellschaft,....) wird durch den Zuzug von Familien mit Kindern gemildert.
- ZentrumsEntwicklung ist ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig!

ZentrumsEntwicklung:

- **Das Potential des Ortskerns nutzen**
- **Das Ortszentrum bleibt als intakter, lebendiger Lebensraum erhalten**

Prozess mit 3 Phasen.

1. Phase (1. -2. Jahr):
Grundlagen, Struktur und Ziele – Abgrenzung des Bearbeitungsgebietes, Grundlagenerhebung, Aufbau der Verantwortungsstrukturen, Definition der strategischen Ziele, Leerstands-Check, Aufbereitung der Ist-Situation – erste Analyse als Kurzbericht.

2. Phase (2.- 3. Jahr):
Bewusstseinsbildung nach innen und außen – Festigung der Arbeitsstruktur, Hausentwicklungs-Check, Konzeptideen für einzelne Gebäude, Empfehlungen und Handlungsanleitungen.

3. Phase (3.- 4. Jahr):
Umsetzungsbegleitung und Festigung – HausbesitzerInnenstammtisch, erste Erfolge präsentieren, Arbeitsstruktur für die Zeit nach der Betreuung festigen, Evaluierung der ersten vier Jahre.

Präsentation des neuen Heimatbuches *"IM GESPRÄCH MIT Zeitzeugen"*

Gespannt lauschten die Anwesenden dem Festakt

Am Freitag, den 8. Mai jährte sich zum 70sten Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges. Aus diesem Anlass stellte die Gemeinde das neue Heimatbuch „Im Gespräch mit Zeitzeugen" vor.

Sehr erfreulich war die große Anzahl an BesucherInnen, die sich aus diesem Anlass im Gasthaus Kleemann einfanden. Inhaltlich thematisiert das Buch vor allem die Zeit rund um den Zweiten Weltkrieg. Dieses Buch gibt hauptsächlich durch Interviews aber auch durch Berichte von Zeitzeugen einen Einblick in die damaligen Lebensumstände in der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf.

Die Idee, ein Buch zu erstellen, wurde erstmals bei der Gemeinde21 Veranstaltung „Zukunftskonferenz" im Oktober 2011 besprochen. Seitens der Gemeinde wurden anschließend freiwillige Zeitzeugen gesucht. Altbürgermeister Dr. Josef Grubner, der Initiator des Projektes, besuchte die Zeitzeugen und befragte diese über ihre damaligen Erlebnisse. Auch viel neues Bildmaterial wurde dankenswerterweise von den Zeitzeugen zur Verfügung gestellt.

Entwickelt hat sich daraus ein 160seitiges neues Heimatbuch, das unter anderem aufzeigen will, mit welchen Nöten, Ängsten, Entbehrungen und Herausforderungen die Kriegsgeneration konfrontiert war.

Das neue Heimatbuch "Im Gespräch mit Zeitzeugen" ist am Gemeindeamt Markersdorf-Haindorf erhältlich. Ein Exemplar kostet € 20,--

Festansprache von Bgm. Friedrich Ofenauer

Festrede von Dr. Josef Grubner

Dr. Josef Grubner interviewte Josef Stern, Theresia Sieder und DI Albert Montecuccoli über die geführen Zeitzeugengespräche

Für die musikalische Unterhaltung sorgten Musiker der Musikkapelle "Die Pielachtaler"

Ein herzliches Dankeschön an alle Zeitzeugen und Mitwirkenden, die zur Werdung des neuen Heimatbuches beigetragen haben

Zahlreich besuchten Gemeindebürger und Interessierte die Buchpräsentation

Geburtengaben

März

Neue Erdenbürgerin: **Elena Alice Kucera**

April

Neue Erdenbürgerin:
Lara Ponsom

März

Neuer Erdenbürger: **Theodor Weißenbeck**

Ein herzliches Willkommen an unsere neuen Sprösslinge!

Bei den Geburtengaben wurden den Eltern die Geburtengabe von 100 Euro, 15 Restmüllsäcke und eine Dokumentenmappe mit Infomaterial und diversen Gutscheinen übergeben.

Feierstunde für unsere Jubilare

Bürgermeister Friedrich Ofenauer und Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr gratulierten den anwesenden Jubilaren.
Vlnr: (sitzend) Maria Lenk, Emilie Waldbauer, Hermine Fuchsbauer, Barbara Montecuccoli; (stehend) Erich Seltenheim, Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr, Josefa Sieder, Maria Seltenheim, Anna Petuely, Anna Schaufler, Franz Fuchsbauer, Eduard und Hertha Schütz, Bürgermeister Friedrich Ofenauer und Rudolf Hessel

Am Mittwoch, den 29. April wurden die Jubilarinnen und Jubilare der ersten Jahreshälfte 2015 gratuliert.

Die Jubilarinnen und Jubilare der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf (Goldene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, 80., 85., 90. Geburtstag) wurden zu einer gemeinsamen Feierstunde in den Heustadl geladen. Bürgermeister Friedrich Ofenauer und Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr beglückwünschten die Gäste und übergaben Urkunden und Ehrengaben.

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten Schülerinnen der Musikschule Prinzersdorf, das waren: Katharina Steffel, Marlene Krückl, Gloria und Emilia Bamberger unter der Leitung von Musikschullehrerin Brigitte Krall. Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich.

Wir gratulieren sehr herzlich:

80. Geburtstag

- Josef Gwiss
- Josefa Sieder
- Anna Petuely
- Rudolf Hessel *(2014)*
- Barbara Montecuccoli *(2014)*

85. Geburtstag

- Franz Fuchsbauer
- Dipl. Ing. Helmut Fraass
- Maria Lenk

90. Geburtstag

- Margarethe Artlieb
- Anna Schaufler
- Emilie Waldbauer

Goldene Hochzeit

- Maria und Erich Seltenheim
- Hertha und Eduard Schütz

Eiserne Hochzeit

- Hermine und Franz Fuchsbauer

Das schmeckt unseren Kindergartenkindern

Kindergartenleitern Susanne Bauer, Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr, Petra Lechner (Bioobst-Bäuerin, Lechner Genuss), Bürgermeister Friedrich Ofenauer, Johanna Kern, Caroline Ofenauer, Elias Lechner, Franziska Rabacher, Zoé Lefebvre, Sophia Schuster, Lena Steinwendtner, Valeria Karner, Melina Sieberer, Elea Keindl, Sophia Fraunbaum und Lena Sieberer

Gesunde Bio-Äpfel und Birnen für unsere Kleinsten, direkt geliefert vom ortsansässigen Nahversorger.

In der Obstsaison September bis April wurden in den Kindergarten Bioäpfel von der Familie Lechner aus Knetzersdorf geliefert. Die Aktion kam besonders bei unseren Kindergartenkindern sehr gut an, vor allem weil es nicht nur “gsund” ist, sondern weil es einfach “schmeckt”.

Dieses Obstprogramm wird zu 75 % von EU-Mitteln unterstützt. Den Rest übernahm die Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf, sodass die Äpfel und Birnen kostenlos angeboten werden konnten. Zweck dieser Maßnahme ist es, den geringen Obst- und Gemüseverzehr von Kindern in der Phase, in der ihre Essgewohnheiten geprägt werden, nachhaltig zu erhöhen. Den Kindern soll vermittelt werden, dass Obst und Gemüse reich an lebenswichtigen Vitaminen und Mineralstoffen ist. Der Konsum hat somit eine positive Wirkung auf ihre Gesundheit, Leistungsfähigkeit und auf ihr Wohlbefinden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
MARKERSDORF - MARKT
Markersdorf
EINLADUNG ZUM
Feuerwehrfest
29. - 31. Mai 2015
FREITAG
17.00 Uhr Bieranstich
20.30 Uhr „Die Romantiker“
Die Romantiker
SAMSTAG
10.00 Uhr Heurigenbetrieb
20.30 Uhr „Die ALPENboys“
die ALPENboys
SONNTAG
10.00 Uhr Frühschoppen
„Pielachtaler“
14.30 Uhr Maibaumverlosung
16.00 Uhr „DJ-Musik“
Am Freitag und Samstag
Bar- und Dicsobetrieb!
www.ff-markersdorf-markt.at
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt! · Der Reinerlös dient zur Finanzierung der Ausrüstung.
AUTOTEILE HARTL
Inh. Markus Samassa e.U.
Unterwagramer Straße 5
3108 St. Pölten-Wagram
Tel. 02742/25 35 55
shop@hartl-auto.at
www.hartl-auto.at

NÖ Kyu-Meisterschaften

Der Karateverein "SU Karate-Do Markersdorf" ging bei den NÖ Kyu-Meisterschaften am 2. Mai in Langenlois mit zehn Sportlern an den Start

Insgesamt 497 Nennungen aus 16 Vereinen gab es bei dieser Meisterschaft und die jungen Karatekas konnten insgesamt 17 Medaillien für Markersdorf in den verschiedenen Bewerben erkämpfen.

Kiara Schmalek U12:	2 x gold, 1 x silber
Angelina Schmalek U12:	1 x gold, 1 x silber, 1 x bronze
Schuster Franziska U12:	1 x silber, 1 x bronze
Weißhappl Sandra U12:	1 x bronze
Schwab Lisa U12:	2 x bronze
Paukowitsch Luca U12:	1 x silber
Fasl Julian U12:	1 x silber
Neumayer Nicole U16:	2 x bronze
Konecny Sarah U16:	2 x silber
De Grandi Nadine U16:	1 x silber, 1 x bronze

Die Trainerinnen Petra Hollaus, Alexandra Kraushofer und Karina Schmalek-Gansch waren sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Sportler, da alle zehn Karatekas Medaillien erkämpfen konnten. Es war ein anstrengender Tag für die Kids, da die Wartezeiten zwischen den Bewerben sehr lang waren, doch mit Edelmetall in der Tasche waren am Ende des Tages alle glücklich.

Mit sportlichen Grüßen

SU Karate-Do Markersdorf-Haindorf
Karina Schmalek-Gansch
www.karate-do-markersdorf-haindorf.at

Tennisschnuppern der Volksschule Markersdorf

Die Volksschule Markersdorf war zum Schnuppern am Tennisplatz

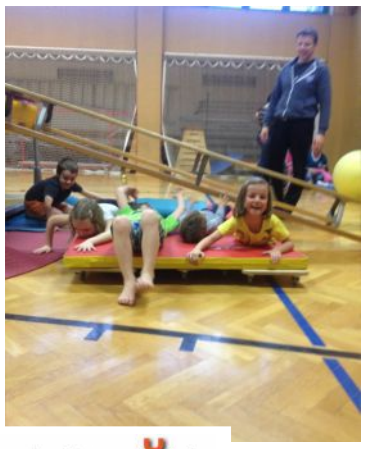
Im Rahmen des Freigegenstandes "Fit-und-gesund" hatten die Markersdorfer Volksschulkinder auch heuer die Möglichkeit, unter der fachkundigen Betreuung unserer Tennisexperten sich am Tennisplatz in Markersdorf mit Schläger und Ball richtig auszutoben.

Bei tollem Wetter konnten die Mädchen und Burschen ein paar sportliche Stunden verbringen. Als Belohnung gab es nach dem Training Obst und Fruchtsaft.

Mit freundlichen Grüßen

Tennisklub Markersdorf
Obmann Frank Frühwirth
www.tk-markersdorf.com

Bericht der SportUnion



SPORT macht Freu(n)de
markersdorf/haindorf

Liebe Mitglieder der Sportunion Markersdorf-Haindorf!

Die heurige Turnsaison neigt sich dem Ende zu. Daher möchten wir die letzte Turnstunde am 27. Mai 2015 gemütlich ausklingen lassen und veranstalten deshalb eine Walking - Runde mit einem Einkehrschwung. Treffpunkt ist am 27. Mai 2015 um 19 Uhr vor der Turnhalle.
Die letzte Zumba-Stunde findet am 29. Mai 2015 von 19.30 - 20.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos – alle sind herzlich eingeladen!
Das Team der Sportunion bedankt sich ganz herzlich für das zahlreiche Erscheinen und tatkräftige Mitturnen bei unserem Sportprogramm. Mit dem Motto "Wir bewegen Menschen" wünschen wir allen Sportbegeisterten einen erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen in der kommenden Saison 2015/16.
28 UGOTCHI-Kids im Alter von 4 – 10 Jahren, sowie 20 Kinder beim MUTTER–VATER-KINDER–TURNEN, machten jeden Mittwoch den Turnsaal unsicher und hatten Spaß daran, viele Geräte und individuelle Turnübungen kennen zu lernen.
Ab Mai ist auch der Beachvolleyballplatz wieder bespielbar! Treffpunkt ist immer am Donnerstag 18:30 Uhr. Die Sportunion freut sich über jeden Mitspieler/in!

Der Vorstand der Sportunion Markersdorf-Haindorf gratuliert Frau Josefa Sieder zu ihrem runden Geburtstag!

Mit sportlichen Grüßen

Sportunion Markersdorf-Haindorf
Obmann Christopf Zwick
www.markesdorf.sportunion.at

Fußball am Pfingstwochenende

Sa, 23.05.	09:00-15:30 U10 Copa Pelé Turnier mit 16 Mannschaften aus 4 Bundesländern(Post SV Wien, SU Hofstetten, ASKÖ Dionysen/-Traun, SR Fach Donaufeld, NSG Furth/-Mautern, ASK Loosdorf, SC Brunn/Geb., SKVg Pottenbrunn, SK Breitenfurt, SV Böheimkirchen, SC Team Wiener Linien, ASV Statzendorf, SC Traismauer und 2 Mannschaften des USC Markersdorf)
	18:00 U23 USC Markersdorf – FC Kapelln
	20:00 KM USC Markersdorf – FC Kapelln
So, 24.05.	13:00-19:00 Hobbyturnier des USC Markersdorf mit 12 Mannschaften

Für alle USCM Mitglieder zum Vormerken:
Fr, 12.06. 19:00 findet die Generalversammlung für alle Mitglieder des USC Markersdorf am Sportplatz statt

Mit freundlichen Grüßen

Union Sport Club Markersdorf (USCM)
Obmann Helmut Branstätter
www.uscm.at

Pfadfinder Markersdorf - St. Martin

Die WICHTEL UND WÖLFLINGE stellen sich vor ...

Zu den kleinsten in unserer Gruppe zählen die Wichtel und die Wölflinge, kurz WiWö. Ab der zweiten Klasse Volksschule können die Kinder Teil eines Abenteuers werden, bei dem sie viele nützliche Dinge wie Knoten & Bünde, den Umgang mit Karte & Kompass und vieles mehr spielerisch erlernen und einsetzen können. Gleichzeitig erleben sie die „Spielregeln" einer funktionierenden Gemeinschaft. Auch der spielerische Part kommt nicht zu kurz und so wird auf ausreichend Bewegung und abwechslungsreiche Spiele sehr hoher Wert gelegt. Wenn es die Witterung zulässt, findet die Heimstunde meist im Freien statt, um den Umgang und die Nähe zur Natur hautnah zu erfahren.

Das im Laufe des Pfadfinderjahres Erlebte und Gelernte können die Kinder jederzeit bei einem Leiter oder einer Leiterin „ablegen". Dies funktioniert mit einem Pass, mit dem die Kinder verschiedene Aufgaben erfüllen können, um dann ihr eigenes Halstuch verliehen zu bekommen. Die Halstuchverleihung zählt zu den großen Highlights und wird meist auf einem Wochenendlager oder beim Sommerlager durchgeführt. Angepasst an das Alter und den bereits erzielten Fortschritten können die Kinder noch weitere Punkte ablegen und sich den 1. und 2. Stern verdienen. Wer sich für ein Thema besonders interessiert und sich damit auskennt, hat die Möglichkeit, ein Spezialabzeichen (z. B. SchauspielerIn) zu erwerben.

Begleitet werden die WiWö's von einem Team aus LeiterInnen, die dafür sorgen, dass jede Heimstunde abwechslungsreich gestaltet ist. Zu diesem Team zählen: Baumgartner Markus, Baumgartner Nicole, Hierner Laura, Straub Carmen, Straub Elena, Zöchbauer Kristina

Die Heimstunden finden jeden Freitag, außer an Feiertagen, von 17:00 bis 18:30 Uhr statt. Kinder können jederzeit an einer Schnupper-Heimstunde teilnehmen.

Einmal ein echter Ritter oder Burgfräulein sein...

Was für viele Kinder ein Traum bleibt, wurde für knapp 25 WiWö's bei einem Wochenendlager am 11./12. April 2015 Wirklichkeit:
Auf der Ruine Hohenegg wurde im alten Burggemäuer genächtigt, im Burggraben nach einem magischen Schwert gesucht und auf Holzbänken gegessen. Mit viel Spaß und Action gab es spannende Aufgaben zum Thema „Das Leben in der Ritterzeit" zu lösen. Selbst kreierte Theaterstücke wurden von unseren Jüngsten auf der großen Bühne vorgetragen. Der Schauspielabend wurde durch ein Lagerfeuer unter Sternenhimmel und einer Mutprobe abgerundet. Am Sonntag konnten sich die Kinder dank ihres Mutes und ihrer Tapferkeit von einem echten Ritter und dem Burgfräulein Lottchen zu Ritter und Ritterinnen schlagen lassen. Wir freuen uns nun schon alle auf ein spannendes Sommerlager im Wald4tel.

Zu Besuch in Rumänien ...

Eine kleine Gruppe von LeiterInnen machte sich am 27. April auf den Weg nach Osten. Ziel war das "Eurotransit Funboree" in Cioclovina (Rumänien). Nach einem Zwischenstopp bei einer Pfadfindergruppe in Budapest ging es weiter auf den Weg in das wunderschöne Bergdorf Cioclovina. Neben tollen Workshops wie Höhlenwandern, Klettern und Imkern nutzten sie die Zeit, um andere PfadfinderInnen aus Europa (Mallorca, Irland, Türkei, Ukraine,...) kennenzulernen. Nach ein paar wechselhaften, aber dennoch lustigen Tagen in Rumänien traten sie am 3. Mai wieder die 10stündige Heimreise an.

"Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als ihr sie vorgefunden habt."

Frühjahrsputz in Markersdorf

Frei nach dem Zitat des Pfadfindergründervaters Lord Robert Baden-Powell startete die Pfadfindergruppe Markersdorf-St. Martin am 21. März einen Frühjahrsputz in Markersdorf.
Feldwege, Auen und Wiesen wurden von drei Sammeltrupps mit jeweils etwa 10 Personen im Gemeindegebiet vom Müll befreit. Jedes Jahr aufs Neue wurde das Sammelfieber der Helfer geweckt und so konnten am Ende des Tages zwei Traktoranhänger und unzählige Müllsammelsäcke mit Dosen, Glasflaschen und Plastikmüll fachmännisch entsorgt werden. Anschließend stärkten wir uns bei einer gemeinsamen Jause in der Mehrzweckhalle der Volksschule Markersdorf.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen fleißigen Helfern und der Gemeinde Markersdorf-Haindorf für die Unterstützung bedanken.

Gut Pfad!

Pfadfinder Markersdorf - St. Martin
Prinzersdorferstraße 1 | 3385 Markersdorf
www.pfadfinder-markersdorf.at

Das 20-jährige Weihejubiläum feierte unser Pfarrer Pater Marian Zuchna

Pfarrer Pater Marian Zuchna feierte kürzlich sein 20-jähriges Weihejubiläum. Für die Pfarre und für die Marktgemeinde Grund genug, ihm im Rahmen einer Sonntagsmesse, die vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet war, herzlich zu gratulieren.

Pfarrobmann Josef Grubner skizzierte die besonderen Verdienste seines priesterlichen Wirkens und er erinnerte daran, dass es am kommenden 1. September schon 8 Jahre werden, in denen Pater Marian seelsorglich zur vollsten Zufriedenheit der Bevölkerung die Pfarre betreut. Im Besonderen wird seine Bereitschaft und Fähigkeit im Umgang mit Kindern und das stets feierliche Gestalten der Gottesdienste geschätzt.
Von der Katholischen Frauenbewegung gratulierte Frau Adelheid De Icco und für die Marktgemeinde überbrachte Frau Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr die besten Glückwünsche.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Pfarrgemeinde Markersdorf
Pfarrgemeinderat Dr. Josef Grubner

Ohr-Akupunkturmassage

Das Ohr repräsentiert alle Reflexzonen des menschlichen Körpers und ist deshalb hervorragend zur Therapie geeignet.
Die „Ohr-Akupunktur" der alten Chinesen und die „Auriculotherapie" des französischen Arztes NOGIER sind seit langem bekannte Therapiemethoden für Schmerzbehandlung und Anästhesie.

Diese spezielle Form der Akupunktmassage wird mit einem Therapiestäbchen durchgeführt und nicht mit Nadeln. Die OAM ist besonders effektiv bei Kindern und sehr sensiblen Patienten, da sie auch nur mit den Fingern vollzogen werden kann.
Sie kann mit jeder Massage verbunden werden und hat keine Nebenwirkungen! Die besonderen Vorteile der OAM liegen an der kurzen Verbindung zu unserem Gehirn. Ein Reiz wird am Ohr gesetzt, gelangt über den Reflexbogen ins Gehirn und vom Gehirn in die jeweilige Organ- oder Körperzone. Das bedeutet alle Funktionskreise können über das Ohr erschlossen werden.

Bevorzugten Anwendungsgebiete:

- Schmerzzustände ohne definierten Befund
- Gelenkblockaden oder Störfelder einzelner Wirbelsegmente
- Blockaden des Energiekreislaufs aufgrund von Dauermedikation, Schmerzmitteln, Beruhigungs- oder Schlafmitteln - diese können über die Ohrzonen aufgehoben werden.
- Negative Folgen von Narkosen werden so relativiert.
- Erkrankungen im Kopfbereich wie Schwindel, Sehstörungen, Stirn- und Nebenhöhlenprobleme
- Zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung und Gewichtsreduktion - die Entzugserscheinungen werden dadurch gelindert.

Markersdorf-Haindorf

Mai bis August

Veranstaltungskalender

MAI

-31.		Heurigenbetrieb Stanihof
19.	18:30 Uhr - 19:30 Uhr	Frauen Aktiv: Turnen in der Volksschule Markersdorf-Haindorf
20.	19:00 Uhr	2. Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde am Gemeindeamt
23.	09:00 Uhr	Copa Pelé Nachwuchsturnier USCM bei der Sportanlage
23.	14:00 Uhr	Haindorfer Maifest der Freiwilligen Feuerwehr Haindorf
23.	20:00 Uhr	Meisterschaftsspiel USCM – Kapelln bei der Sportanlage
24.	12:00 Uhr	Pfingstturnier für Hobbymannschaften bei der Sportanlage
25.	09:15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Markersdorf mit Pfarrkaffee
26.	18:30 Uhr - 19:30 Uhr	Frauen Aktiv: Turnen in der Volksschule Markersdorf-Haindorf
29.- 31.		Feuerwehr Heuriger der Freiwilligen Feuerwehr Markersdorf-Markt

JUNI

02.	18:30 Uhr - 19:30 Uhr	Frauen Aktiv: Turnen in der Volksschule Markersdorf
04.	09:15 Uhr	Fronleichnamsgottesdienst in Markersdorf mit Prozession
05.	19:30 Uhr	Meisterschaftsspiel USCM – Neulengbach bei der Sportanlage
06.	10:00 Uhr - 21:00 Uhr	Markersdorfer Pferdetage beim Reiterhof Hiesberger
07.	09:00 Uhr - 18:00 Uhr	Markersdorfer Pferdetage beim Reiterhof Hiesberger
09.	18:30 Uhr - 19:30 Uhr	Frauen Aktiv: Turnen in der Volksschule Markersdorf
11.	19:00 Uhr	Vortrag: Die Kraft der Symbole - Venusblume, Stockschützenhütte
12.		Pensionistenverband: Kulturfahrt - Schönberg Straußenfarm
12.	18:00 Uhr	Sonnwendfeuer in Mitterau
13.	17:00 Uhr	Saugrillen ÖKB Markersdorf beim Feuerwehrhaus Markersdorf

JUNI

16.	18:30 Uhr - 19:30 Uhr	Frauen Aktiv: Turnen in der Volksschule Markersdorf
19.	19:00 Uhr	Sonnwendfeuer Markersdorf, am ehemaligen Verkehrsübungsplatz
23.	18:30 Uhr - 19:30 Uhr	Frauen Aktiv: Turnen in der Volksschule Markersdorf-Haindorf
25.06. -19.07.	ganztägig	Heurigenbetrieb Stanihof
27.	12:00 Uhr	Juxturnier des Stockschützenvereins Markersdorf
27.	14:00 Uhr	Kinderfest der SPÖ Markersdorf-Haindorf, auf der Krumböckwiese
30.	18:30 Uhr - 19:30 Uhr	Frauen Aktiv: Turnen in der Volksschule Markersdorf

JULI

04.	ganztägig	Pfarrwallfahrt Markersdorf - Tagesausflug
11.-12.	09:00 Uhr	Gartenfest im Gasthaus Groissmayr
14.	07:30 Uhr	Tagesausflug Seniorenbund Mohnmuseum Ottenschlag, Abf. Marktplatz

AUGUST

01.	16:00 Uhr	Reitverein Mitterau: Reiterfest in Mitterau
07.	07:30 Uhr	Fußwallfahrt von Markersdorf nach Göttweig
15.	08:00 Uhr	Festmesse mit Kräutersegnung in Haindorf
15.	09:15 Uhr	Festmesse mit Kräutersegnung in Markersdorf
15.	14:00 Uhr	markt°fest der VP Markersdorf-Haindorf
15.	16:15 Uhr	20. Marktfestlauf der Sportunion am Marktplatz in Markersdorf
16.	10:00 Uhr - 14:00 Uhr	Frühschoppen beim Gasthaus Kleemann
27.08. -30.09.		Heurigenbetrieb Stanihof

Veranstaltungen finden Sie auch unter www.markersdorf-haindorf.gv.at